

2020

Corona – nichts ist mehr, wie es war ...

- *Corona-Maßnahmen*
- *Erste Online-Gruppen*
- *7. Welt-Pankreaskrebstag – erstmals online*
- *Deutschland läuft für den Welt-Pankreaskrebstag*
- *Online-Spendenmarathon der TEB Allstars*
- *Neuer Erklärungsfilm zu Diabetes Typ 3c*

01.02.2020 – Deutsche Diabeteshilfe DDH-M, Berlin

Die Deutsche Diabeteshilfe, Berlin, besiegelte mit einem Kooperationsvertrag ihre Zusammenarbeit nach dem Motto: *Gemeinsam sind wir stark!*

Unser gemeinsames Ziel war es, die Lebensqualität der Betroffenen selbst und ihrer Familien zu verbessern, über die Erkrankung aufzuklären und politisch an Entscheidungen im Gesundheitswesen mitzuwirken.

22.02.2020 – Mitgliederversammlung

Ein neuer Vorstand wurde gewählt:

Katharina Stang, 1. Vorsitzende
Birgitt Meyer, 2. Vorsitzende
Elisabeth Frech, Kassiererin
Klaus Bibow, Beisitzer
Herbert Hölsch, Beisitzer



Corona – Neue Herausforderungen erfordern neue Wege!

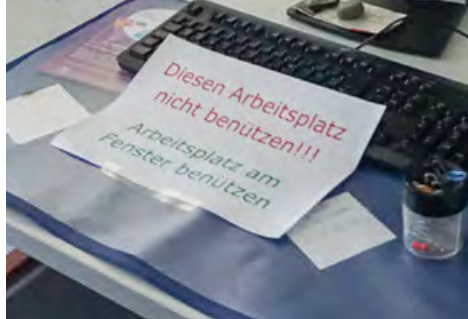
Die aktuelle gesundheitliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung stellte nicht nur die Politik, das Gesundheitssystem und unsere Wirtschaft vor große Probleme, sondern auch unsere Selbsthilfeorganisation.

Langsam und leise rollte die Lawine mit Namen Corona an und traf als erstes spürbar die Absage des 14. Ärzte- und Patientenseminars und des Benefizkonzerts der Country Band R.E.A.C.H.

14.03.2020 – 14. Ärzte- und Patienten- seminar – *abgesagt!*

14.03.2020 – Benefizkonzert R.E.A.C.H. – *abgesagt!*

Auch im Büro unserer Geschäftsstelle mussten wir reagieren bzw. reduzieren. Um wegen der Ansteckungsgefahr den zwischen Menschen geforderten Abstand einzuhalten, war unser Büro zwar noch wie gewohnt besetzt, aber nur mit einem Mitarbeiter, Arbeitszeiten wurden verlagert.



Kooperationsvereinbarung
mit Charité Universitätsmedizin
Berlin



Der Versand unseres TEB Magazins an die Mitglieder war trotz Corona möglich.

Unsere Regionalgruppen mussten wir eine nach der anderen absagen, da diese ja vornehmlich in Kliniken abgehalten wurden und die Kliniken für Besucher und Externe geschlossen waren.

Wir wussten, wenn bundesweit die Gruppentreffen nicht mehr stattfinden, würde viel Wissen, Kompetenz, Erfahrung, engere Kontakte, persönlicher Austausch und das Gemeinschaftsgefühl verloren gehen. Nach dem Motto „*Neue Herausforderungen erfordern neue Wege!*“ suchten wir nach Möglichkeiten, wie wir unsere Betroffenen und Angehörigen erreichen konnten und so entstand der Gedanke, virtuelle Gruppen über Zoom anzubieten. Jeder, der bei uns Hilfe suchte, bekam sie auch, wir haben keinen alleine gelassen!



16.04.2020 – Erste Online-Gruppe

Um den Kontakt zu unseren Mitgliedern auch in Zeiten der Pandemie aufrechtzuerhalten, fand am 16. April 2020 unser erstes virtuelles Gruppentreffen statt.

Nach einem Informationsschreiben erhielten alle Interessierten per E-Mail den Zugangslink. Auch wenn das Format für viele neu war, entwickelte sich ein lebendiger Austausch: Fragen wurden beantwortet, Ideen gesammelt und erste Impulse für zukünftige Online-Treffen gesetzt.

Die Resonanz war durchweg positiv und rief sogar Begeisterung bei den Betroffenen hervor. So wurde unter anderem vorgeschlagen, regelmäßig Professoren und Ärzte aus unserem Wissenschaftlichen Beirat zu speziellen Themen einzuladen. Diese Anregung wurde ebenso umgesetzt wie ein begleitender Newsletter, den alle Teilnehmenden im Anschluss per E-Mail erhielten.

01.06.2020 – Diabetes-Schulung in Fulda
– **abgesagt!**

01.06.2020 – Besuch der Diabetes-Klinik in Bad Mergentheim – **abgesagt!**



30.04.2020 – Online-Gruppe mit Dr. Florian Gebauer

14.05.2020 – Online-Gruppe mit Dr. Stephan Kress

28.05.2020 – Online-Gruppe mit Anja Stedtler

02.07.2020 – Online-Gruppe mit Prof. Stefan Riedl

16.07.2020 – Online-Gruppe mit Dr. Thomas Ettrich

06.08.2020 – Online-Gruppe mit Prof. Michael Bartels

20.08.2020 – Online-Gruppe mit Patrick Ristau

03.09.2020 – Online-Gruppe mit Katharina Stang

01.06.2020 – Studie Fragebogen Enzyme

TEB e. V. erstellte einen Fragebogen zur richtigen und ausreichenden Einnahme der Verdauungsenzyme. Jedes Mitglied bekam einen Fragebogen zugeschickt, auf dem er angab, wie, wann und wie viel Enzyme er einnimmt. Nach der Auswertung durch Herrn Dr. Stephan Kress waren wir überrascht, wie viel Fehler bei der Einnahme gemacht wurden. Alle Mitglieder wurden über den Ausgang der Befragung informiert. Es folgten viele klärende Gespräche.



Lingnerschloss, Dresden



24.07.2020 – Ausflug Hinterbliebenen-Gruppe Blühendes Barock Ludwigsburg

Nachdem sich die Hinterbliebenen-Gruppe wegen des Corona-Lockdowns fast fünf Monate nicht gesehen hatte, waren alle sehr froh, dass der ursprünglich für April 2020 geplante Ausflug nun stattfinden konnte. Alle genossen den Spaziergang durch den Favoritepark zum Ludwigsburger Schloss mit der Ausstellung „Sandwelten“ und zurück zum Seeschlösschen Monrepos, selbstverständlich zwischendurch mit einer Stärkung im Biergarten!

08.09.2020 – Besuch Hinterbliebenen-Gruppe im Wort Kino Stuttgart

Endlich mal wieder ins Theater – darauf freute sich die Hinterbliebenen-Gruppe und besuchte das Wort Kino Stuttgart. Mit der Vorstellung „Blau Wunder“ erlebten sie in schwäbischer Mundart amüsant und auch zum Nachdenken anregend den Lebenslauf des Mundartdichters Josef Eberle alias Sebastian Blau.

19.11.2020 – 7. Welt-Pankreaskrebstag mit dem Motto „Erkenntnis – Bewegung – Fortschritt“ – erstmals online (Corona)

Die Musikhalle war bereits gebucht, die Vorbereitungen liefen – doch dann machte Corona einen Strich durch die Planung. Die Veranstaltung abzusagen, kam für uns nicht in Frage! Dank moderner Technik konnte der Welt-Pankreaskrebstag erstmals digital stattfinden: Per Zoom wurden die Vorträge der Referenten live übertragen. Trotz aller Herausforderungen war es eine informative, spannende und gut besuchte Online-Veranstaltung. Und auch das Symbol blieb erhalten: Mit Einbruch der Dunkelheit leuchtete das Residenzschloss Ludwigsburg – wie viele Gebäude bundesweit – in der Farbe Lila.



Universitätsmedizin Göttingen,
Georg-August-Universität ©umg/spförtner
(Foto links und oben)



Alte Apotheke Stuttgart-Feuerbach

Universitätsklinikum Erlangen,
Klinik für Chirurgie



Katholisches Krankenhaus „St. J. Nepomuk“ Erfurt



Deutschland läuft für den Welt-Pankreaskrebstag

Die Sorge war groß: Würde der noch junge Welt-Pankreaskrebstag inmitten der Corona-Pandemie in Vergessenheit geraten? Um dem entgegenzuwirken, entstand die Idee „Deutschland läuft für den WPCD“ – eine Mitmach-Aktion, bei der jeder ganz unkompliziert und kostenfrei ein Zeichen setzen konnte. Die Resonanz war überwältigend: Gemeinsam wurden beeindruckende 7.298,82 Kilometer zurückgelegt – ein starkes Signal für Sichtbarkeit und Zusammenhalt!



Team von TEB e. V. in Ludwigsburg



Universitätsklinikum Köln (AÖR)

17.09.2020 – Online-Gruppe
mit Patrick Ristau

01.10.2020 – Online-Gruppe
mit Prof. Benno Stinner

15.10.2020 – Online-Gruppe
mit Dr. Iris Klapproth

29.10.2020 – Online-Gruppe
mit Dr. Peter-K. Zech

26.11.2020 – Online Gruppe
mit Dr. Alexander Weich

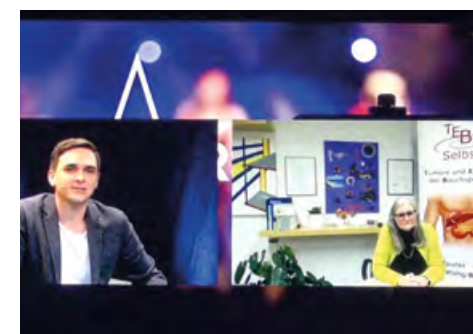
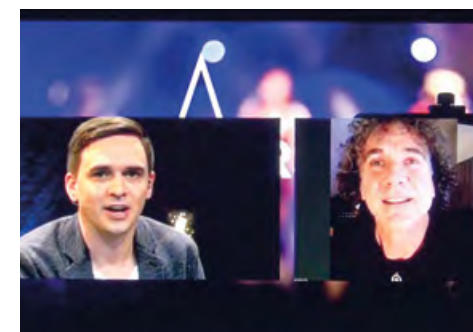
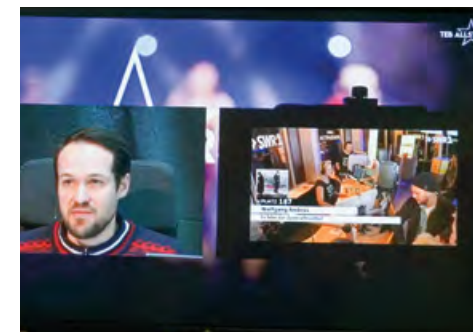
27.11.2020 – Offene Online-Gruppe

10.12.2020 – Online-Gruppe
mit Prof. Bodo Klump

12.12.2020 – TEB Jahresabschlussfeier – abgesagt!

04.12.2020 – TEB Allstars Benefizkonzert Online-Spendenmarathon

Für uns alle, die in den Jahren zuvor die Live-Konzerte der TEB Allstars besucht hatten, war dieser Abend – Corona bedingt – völliges Neuland. Voller Spannung saßen wir vor dem Bildschirm und erwarteten einen Livestream des Spendenmarathons auf YouTube. Der Marathon wurde von zwei Musikern der TEB Allstars moderiert, die diese Sendung mit Anekdoten, Filmen, Erlebnissen, Interviews und Livemusik würzten – und das alles, der Technik sei Dank, über den Bildschirm! Zahlreiche Spenden gingen ein und übertrafen sogar die Spendensumme der Livekonzerte! Es handelte sich insgesamt um eine Summe in Höhe von 19.575 Euro.



TEB Erklärungsfilm:
„Diabetes Typ 3c“ – Tipps für mehr
Lebensqualität



TEB e. V. sagt danke

Nach jahrelanger Mitgliedschaft im Wissenschaftlichen Beirat der TEB e. V. Selbsthilfe bat Herr Prof. Dr. med. Klaus-Ulrich Steger um sein Ausscheiden. Er hatte die Absicht, eine in Würzburg ansässige Selbsthilfegruppe einer anderen Organisation zu unterstützen.

Wir von TEB e. V. Selbsthilfe haben bezüglich einer Mehrfachbelegung eine andere Philosophie, wie bekannt: Laut unserer Satzung § 2 Abs. 3 ist eine gleichzeitige Mitgliedschaft der Mitglieder in anderen, ähnlich gelagerten, überregional tätigen Organisationen nicht schädlich, sondern erwünscht, um Synergieeffekte zu erzielen.

Der Vorstand und der Wissenschaftliche Beirat dankten Herrn Prof. Steger für seine langjährige Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschten wir ihm alles Gute.

Liebe Frau Stang,

„Dem Mutigen gehört die Welt“. In diesem Sinne haben Sie mit bewundernswerter Energie und hohem persönlichen Einsatz etwas geschaffen, was seinesgleichen sucht. Vielen Patienten helfen Sie in Zeiten, wo der Mensch verzweifelt und hilflos ist, stehen kompetent und empathisch zur Seite und begleiten als kundiger Lotse in einem oft als wenig mitfühlend wahrgenommenen System.

Voller Hochachtung,

Prof. Dr. med. J. Königer

Liebe Frau Stang, wir kennen uns nun sicherlich 10 Jahre oder mehr und ich durfte Sie in Sachen Ernährung bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen immer wieder beraten. Dabei habe ich Sie, wie kaum eine andere Person, unermüdlich engagiert in Ihrer Selbsthilfegruppe erlebt, die Sie nicht nur ins Leben gerufen haben, sondern auch am Leben erhalten. Es ist Ihnen in vorzüglicher Weise gelungen, die Brücke zu schlagen zwischen dem komplizierten ärztlichen Wissen einerseits und den vielen praktischen Fragen der Betroffenen andererseits. Das ist ein großes Ehrenamt, das Sie vorzüglich leisten, wofür Ihnen Dank und Anerkennung gebührt. Ich verneige mich mit großem Respekt!

Ihr Stephan C. Bischoff



Ich bin mit Frau Stang erstmals in Kontakt gekommen, nachdem die regionale Gruppe des TEB e. V. nicht mehr aktiv war. Frau Stang besuchte mich, um die Gruppe wieder ins Leben zu rufen. Ich hatte bislang noch keinen Kontakt zum Vorstand des TEB und war sehr beeindruckt

von Frau Stangs Energie und Elan, dieses Projekt anzugehen. Wir haben dann gemeinsam eine Patientenveranstaltung geplant und haben alle in den letzten Jahren operierten Patienten hierzu eingeladen. Ich war sehr beeindruckt von der Resonanz und habe mich auch gefreut, die vielen Patienten wiederzusehen. Das ist für einen Chirurgen immer ein besonderer Moment. Ich habe mich dann auch sehr gefreut, dass es tatsächlich gelungen ist, die regionale Gruppe wieder aufzubauen. Ich wünsche Frau Stang alles Gute und weiter viel Erfolg bei Ihrer Arbeit für und mit dem TEB und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Michael Bartels

Professor Dr. med. Michael Bartels